

Ulrich Sieg

Das Fach Philosophie
an der Universität Marburg 1785–1866

Ein Beitrag zur Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte unter
besonderer Berücksichtigung von Problemen der Lehre und des Studiums

Kassel 1989

Verein für hessische Geschichte und Landeskunde e. V.

Das Fach Philosophie an der Universität Marburg 1785–1866

Ein Beitrag zur Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung von Problemen der Lehre und des Studiums

Ulrich Sieg

Motto: *Et semel emissum volat irrevocabile verbum*

Inhaltsverzeichnis

- I. Die Geschichte des Faches Philosophie an der Universität Marburg
 - II. Das Zeitalter der Aufklärung
 1. Die Universität Marburg vom Regierungsantritt Wilhelms IX. bis zum Ende der westphälischen Zeit
 2. Die Studienbedingungen im Fache Philosophie
 3. Die Durchsetzung der Kantischen Philosophie
 - 3.1 Der Zensurkonflikt Berings
 - 3.2 Der Fall Daub
 4. Der Lehrkörper
 - 4.1 Johann Gottlieb Stegmann, Karl Wilhelm Justi und Leonhard Creuzer
 - 4.2 Johannes Bering
 - 4.3 Dietrich Tiedemann
 - 4.4 Wilhelm Gottlieb Tennemann
 - III. Das Zeitalter der Restauration
 1. Allgemeiner Niedergang der Universität
 2. Die Studienbedingungen im Fache Philosophie
 3. Der Lehrkörper
 - 3.1 David Theodor August Suabedissen
 - 3.2 Jacob Sengler
 - IV. Karl Theodor Bayrholder und die Revolution von 1848
 1. Der Dozent der Philosophie
 2. Der Politiker
 - V. Am Vorabend der Eingliederung Kurhessens in Preußen
 1. Die Studiensituation im Fache Philosophie unter universitätsgeschichtlichen Aspekten
 2. Der Lehrkörper
 - 2.1 Johann Karl Hinkel, Franz Vorländer und Georg Weißenborn
 - 2.2 Franz Theodor Waitz
 - 2.2 Eduard Gottlob Zeller
 - VI. Die Strukturen der Marburger Philosophiegeschichte – Eine abschließende Würdigung
- Anhang
1. Statuta Ordinis Philosophici von 1796
 2. Tätigkeit der Marburger Philosophieprofessoren im Überblick
 3. Die Promotion im Fache Philosophie 1785–1866

Quellen- und Literaturverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen

- Tab. 1: Vorlesungsangebot SS 1800 – WS 1801/02
Tab. 2: Vorlesungsangebot SS 1810 – WS 1811/12
Tab. 3: Entwicklung des Lehrkörpers 1794–1850